



Südtirol

Bergwanderwoche

Meraner Höhenweg

Termin: 10. – 16. Juli 2023

Der Meraner Höhenweg ist der bekannteste und beliebteste Höhenweg Südtirols. Es sind ca. 100 km in 5 Etappen zu erwandern. Die Gruppe kommt wieder zum Ausgangspunkt zurück, es ist eine Runde, die erwandert wird. Solltet ihr Guide Hannes vorab kennenlernen wollen, habt ihr die Möglichkeit die Tour „Bergwandertage in der Pyhrn/Priel-Region vom 18. – 21. Mai 2023 zu buchen.

Inkludierte Leistungen:

4 x Nächtigungen mit Frühstück, 2 x Nächtigung mit Halbpension auf Hütten/Bettenlager und in Gasthäusern, Naturfreunde-Begleitung durch Wanderführer;

Exkludierte Leistungen: Anreise bis zum Treffpunkt in Dorf Tirol (Tag 1) und Heimreise, Seilbahnfahrten, Stornoversicherung;

Preis: € 639,-/Person im Bettenlager oder Mehrbettzimmer
Naturfreundemitgliedschaft ist Voraussetzung für die Teilnahme!

Leitung: Hannes Stumptner, Instruktor Wandern, ÜL Klettersteig,

Teilnehmerzahl: min. 6 und max. 8 Personen

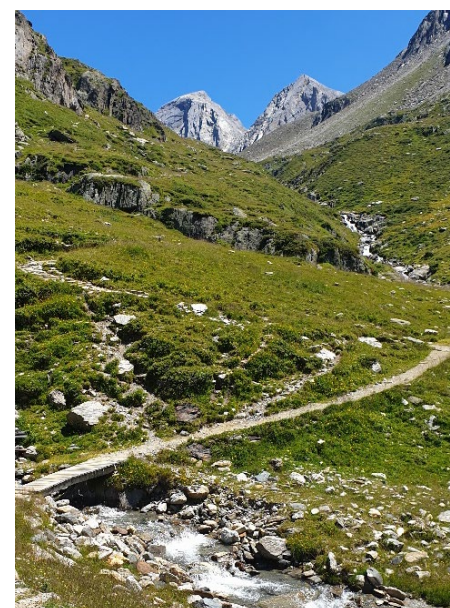
Anforderungen: Kondition für täglich 6 – 9 Std. schwierige Bergwanderungen, 800 - 1200 HM täglich, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit;

Anzahlung: € 130,-/Person auf das Konto der

Naturfreunde OÖ - Touristik,

IBAN: AT85 1200 0803 1307 7100, BIC: BKAUATWW

Verwendungszweck: Meraner Höhenweg



Infos/Anfragen/Anmeldungen:

Naturfreunde Oberösterreich, Landstraße 36/3, 4020 Linz, Tel.: (0732) 772 661-21

e-Mail: touristik@naturfreunde-ooe.at

Website: <http://oberoesterreich.naturfreunde.at>

Programmablauf: (wetter- und situationsbedingte Änderungen des Programmes vorgehalten)
Dauer 7 Tage (10.-16.07.2023),

Treffpunkt ca. 14:00 Uhr in Dorf Tirol bei der Talstation Seilbahn zum Berggasthof Oberhochmuthof

1. Tag, 10.07.2023: Treffpunkt ist Dorf Tirol bei Meran, von dort geht es per Seilbahn zum Berggasthof Oberhochmuthof (1.400Hm), wo auch genächtigt wird.
2. Tag, 11.07.2023: (von Hochmuth bis Giggelberg) Es geht in westliche Richtung über den Hans-Frieden-Weg zur Leiteralp und weiter zum neu errichteten Hochganghaus (1839 m), an der Tablander Alm vorbei bis zur Nassereithhütte. Der Weg führt weiter über den Zielbach zum Berggasthaus Giggelberg (1565 m), ca. 6,5 Stunden Gehzeit
3. Tag, 12.07.2023 (von Giggelberg nach Katharinaberg): Diese Etappe ist von Taleinschnitten und Rinnen geprägt. Teils sind die Abschnitte mit Leitern, Stufen und Sicherungen versehen. Nach stetigem Auf und Ab und mehreren Einkehrmöglichkeiten erreichen wir den Linthof. Ab hier schlängelt sich der Weg ins Schnalstal und bietet einen grandiosen Blick auf Reinhold Messners Schloss Juval an der gegenüberliegenden Talseite. Nach etwa zwei Wegstunden erreicht man den Ort Katharinaberg (1245m). ca, 6 Std. Gehzeit
4. Tag, 13.07.2023 (von Katharinaberg bis Stettiner Hütte): Weiter geht es Richtung Pfossental, vorbei an der Alm Vorderkaser bis zum Eishof. Wir folgen dem Weg bis zum Talschluss. Majestätisch präsentieren sich die Gipfel der Texelgruppe im Licht des späten Nachmittags. Unser Weg führt gleichmäßig steigend (Militärweg) bis zum Eisjöchl auf 2895 Höhenmeter und weiter bis zur Stettiner Hütte (2875m).ca. 8,5 Std. Gehzeit
5. Tag, 14.07.2023 (von Stettiner Hütte bis Matatz) In Serpentinaen führt der Weg hinunter zur Lazinser Alm. Bald erreichen wir den Ort Pfelders im Passeiertal, den wir durchqueren. Wir folgen der Markierung bis Inner- und Außerhütt. In mäßigen Auf- und Abstiegen führt der Weg nach Christl, oberhalb des Hauptortes des Passeiertales St. Leonhard, ca. 8 Std. Gehzeit
6. Tag, 15.07.2023 (von Matatz bis Hochmuth – zum Ausgangspunkt) Wir beginnen die heutige Etappe in Matatz und steigen bis zum Kalbenbach ab. Hier - wir befinden uns nun auf 820m Meereshöhe - überqueren wir das Tal und folgen dem Weg bis zum Longfallhof im Spronsertal. Weiter führt der Weg zum Talbauer-Hof und schließlich wieder zum Ausgangspunkt unserer Tour, dem Berggasthof Oberhochmuthof.
7. Tag, 16.07.2023 Abstieg oder Seilbahnfahrt und Heimreise